

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 113 (1987)

Heft: 30

Artikel: Fraueken Pis

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-617362>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vielfachfüssler

Es gibt den Scherz: Papa hört Mama im Badezimmer zählen: «997, 998, 999 ... Hilfe, ein Tausendfüssler!» Oder die Geschichte vom Tausendfüssler, der 999 mal tipp und einmal tapp macht: von wegen Holzbein. Und das vom Tausendfüßlermann, der flucht: Man könne nie gemeinsam ausgehen, weil alle Beinen geschlossen seien, bis Mama ihre Schuhe angezogen habe. Und so weiter. Mittlerweile ist Ernsthaftes über Salon-de-Provence hereingebrochen, laut Agenturmeldung: Nach Angaben der Feuerwehr haben Milliarden von Tausendfüßlern eine Neubausiedlung «überfallen». Sie wurden mit

Tankwagen voller Insektenvertilgungsmittel sowie Flammenwerfern bekämpft. Nach der Lektüre dieser Meldung soll ein Schweizer Tausendfüssler zu einem Wirt gesagt haben: «Auf einem Bein kann man nicht stehen – bitte noch 999 Cognacs!» *W. Wermut*

Fraueken Pis

Brüssels Wahrzeichen seit 1619, der Brunnen «Manneken Pis», hat jetzt ein Schwesterchen namens Jeanneke. Damit habe, so kommentiert *Bild*, ein Brüsseler Bildhauer endlich die Emanzipation in allen Lebenslagen gebracht. *Gino*

Leerlaufrekord

In Munroe, USA, wettete Pfarrer Michael R. Brown in seiner fast leeren Kirche: Er werde eine Sonntags-Predigt von der Turmspitze aus halten, dabei 30 Stunden in angenagelten Turnschuhen auf dem Kirchendach stehen. Einzige Bedingung: Zur nächsten Messe müssten mehr als 173 Gläubige kommen. Das klappte: Es kamen 183 Leute. Vom Inhalt der Predigt wird bezeichnenderweise nichts erwähnt. Immerhin darf man vermuten, der Gute hätte es auf 200 Personen gebracht, wenn er zwischendurch noch am kürzlich geernteten und

durch die Presse geschleikten grössten Spargel der Welt geknabbert hätte.

Herdi

Mit Pfiff

Es nimmt kein Ende. Alle möglichen Blättchen, Blätter, Gazetten bieten schön farbig illustrierte Rezepte an. Und alle paarmal sind es «Rezepte mit Pfiff». Einer, der davon verschiedenes ausprobiert hat, erklärte neulich: «Auch schon ist es mir passiert, dass (mit Pfiff) letztlich (Dünnpfiff) zur Folge hatte.» *fhz*

CHRISTOPH GLOOR



Kraftmensch